

JUMP ist ein deutsch-dänischer Projektverbund mit drei Bildungseinrichtungen und zwei Universitäten beiderseits der Grenze.

JUMP strebt eine Verzahnung der Akteure des grenz-überschreitenden Ausbildungs- und Arbeitsmarktes der Programmregion mit zielgruppenspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen sowie dem Wissenstransfer in die Zukunft an.



KOOPERATIONSPARTNER

Deutschland:

CVJM Lübeck e.V.
Baltic Facility Solutions GmbH & Co. KG
Landgasthof Achtruper-Stuben
North-Tec Biogas
Service 2 Solution GmbH
Kreishandwerkerschaft NF-Nord
Handels- und Gewerbeverein Niebüll
DEHOGA Schleswig-Holstein
Pigeon Plan e.V.

Dänemark:

StaySail
The Coffee Connection
Hotel Niels Juel
Scandiloc A/S
Herfølge Kleinsmedie A/S
MFA Midtfalsters Autolakereri A/S
Fit4Jobs@WaddenC
CELF
Dansk Cykelturisme
Guldborgsund Kommune

PROJEKTPARTNER

FGU Lolland- Falster

Nykøbing F., DK
Kristina Steenberg
kris@fgu-lf.dk

Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck, D

Marion Naumann
Marion.naumann@bq-luebeck.de

Bildungs- und Arbeitswerkstatt Südtondern gGmbH

Niebüll, D
Matthias Block
m.block@baw-suedtondern.de

Europa-Universität Flensburg, D

Beatrix Niemeyer-Jensen
niemeyer@uni-flensburg.de

Roskilde Universitet, DK

Finn M. Sommer
sommer@ruc.dk

JOBS DURCH AUSTAUSCH, MOBILITÄT UND PRAXIS.

JUMP WIRD GEFÖRDERT DURCH INTERREG DEUTSCHLAND-DANMARK
MIT MITTELN DES EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG.
ERFAHREN SIE MEHR ÜBER INTERREG DEUTSCHLAND-DANMARK UNTER
WWW.INTERREG5A.EU





ZIELE

Übergeordnetes Projektziel ist die Steigerung der Integration im Bildungsbereich, vor allem soll der Zugang benachteiligter, gering qualifizierter Jugendlicher zu Bildung, Ausbildung und Beschäftigung in der Programmregion und damit auch deren Wirtschaftskraft nachhaltig verbessert werden.

Dem entsprechen die folgenden Teilziele:

Verbesserung der beruflichen und sozialen Integration benachteiligter, gering qualifizierter Jugendlicher in Bildung, Ausbildung und Beschäftigung durch Mobilitätsförderung, interkulturelle Kompetenzentwicklung und Förderung von unternehmerischem Denken.

Wissenstransfer des erworbenen Handlungs- und Erfahrungswissens über gelingende Integrationsprozesse in Studium, Aus- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte für interkulturelle, berufliche und soziale Integration.

Verbesserung der Zusammenarbeit mit Unternehmen.



AKTIVITÄTEN

Nach Reflexion der bisher erreichten Ergebnisse sind für die Verlängerungsphase folgende Aktivitäten geplant, die den Zielen dienen:

Förderung der Mobilitätsbereitschaft und der interkulturellen Kompetenzen, verbunden mit niedrigschwelligen Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich des Fahrradtourismus.
Entwicklung von Lehr- und Studienmaterialien in D und DK, die sich an zukünftiges pädagogisches Personal richtet.

Das pädagogische Konzept des **Future Camps** soll weiterentwickelt werden.

Erarbeitung von Empfehlungen, wie zukünftig internationale, interkulturelle Arbeit in Berufsausbildungs- und Qualifizierungseinrichtungen nachhaltig implementiert werden können.

Bisherige ERGEBNISSE

JUMP hat Qualifizierungsmodule und Materialien für dänische und deutsche Mitarbeitende in Bildungseinrichtungen entwickelt, um die berufliche und soziale Integration junger Menschen zu fördern.

JUMP hat sozial innovative Modelle entwickelt für die Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Studierende und Mitarbeiter der Unis haben sich an der Forschung, Evaluation und Publikation von Ergebnissen beteiligt.

Entwicklung und Aufbau eines „Fahrradhotel-Konzepts“ auf Falster/Dänemark.

Von 2016 – 2018 wurden ca. 130 Aktivitäten zwischen D und DK durchgeführt. An diesen grenzüberschreitenden Begegnungen haben über 400 Jugendliche und Projektmitarbeitende teilgenommen.

Ausführlicher informieren wir Sie auf unserer Homepage unter www.jump-projekt.eu und auf unserer Facebookseite „Projekt JUMP“.